

## Karl-Heinz Sabelleck

---

**Von:** Prensa Embajada de la República Bolivariana de Venezuela en Berlín [prensa@botschaft-venezuela.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 2. März 2010 17:48  
**An:** Prensa Embajada de la República Bolivariana de Venezuela en Berlín  
**Betreff:** Comunicado



**REPÚBLICA BOLIVARIANA DE VENEZUELA**  
**Embajada en la República Federal de Alemania**  
**- Unidad de Prensa – Lunes, 02 de marzo de 2010**  
**- Comunicado -**

Freie Übersetzung

### Kommuniqué

#### **Bolivarische Regierung bezeichnet Richterspruch der Real Audiencia Española als inakzeptabel und befangen**

**Die Bolivarische Republik Venezuela gibt durch das Ministerium der Volksmacht für Auswärtige Angelegenheiten ein Kommuniqué zu dem Urteil des Richters der Real Audiencia Española, Eloy Velasco, heraus, in welchem er Mitglieder der ETA und der FARC-EP verurteilt und versichert, dass es mutmaßliche „Indizien“ der „Kooperation“ der Regierung Venezuelas mit beiden Organisationen gebe.**

Die Regierung der Bolivarischen Republik Venezuela erhielt durch die Presse Kenntnis von der durch einen spanischen Richter durchgeführten Anklageerhebung, in der inakzeptable Behauptungen politischer Art und Motivation über die venezolanische Regierung aufgestellt werden.

In der genannten Anklageerhebung wird auf einen Bürger Bezug genommen, der seit Mai 1989 im Ergebnis der damals durch Carlos Andrés Pérez und Felipe González erzielten Vereinbarungen in Venezuela lebt. Es überrascht, dass zu keinem Zeitpunkt die Namen der Urheber dieser Vereinbarung erwähnt werden, während der Richter sich aber die Mühe macht, wiederholt und respektlos auf den Präsidenten der Venezolaner, Hugo Chávez, Bezug zu nehmen, wobei er gleichermaßen befangene wie leere Behauptungen über die Bolivarische Regierung aufstellt.

Die gesamten von diesem Richter formulierten Befragungen sind das Ergebnis der Verwendung von Dateien aus dem Computer, der angeblich bei Raúl Reyes während der Militäroperation sichergestellt wurde, die die illegale Bombardierung des ecuadorianischen Territoriums beinhaltete und bei der Dutzende Personen massakriert wurden. Überraschend ist auch, dass der Richter die abgedroschene Farce des Computers wiederbelebt, die schon Teil der kolumbianischen politischen Folklore geworden ist.

Der Außenminister der Bolivarischen Republik Venezuela erinnerte in einer Kommunikation mit dem Außenminister des Königreiches Spanien an die Vereinbarung von 1989, in deren Ergebnis der betreffende Bürger auf Ersuchen des spanischen Staates in Venezuela lebt, und er wies die infamen Behauptungen dieses spanischen Richters zurück und bekräftigte erneut die tiefe Verbundenheit mit den demokratischen und humanistischen Werten, die die

bolivarische Regierung von Venezuela auszeichnet.

Caracas, 1. März 2010/MPPRE

Embajada de la República Bolivariana de Venezuela  
en la República Federal de Alemania  
Schillstr. 9-10  
10785 Berlín  
Alemania

Tel. +49-30-832 240-0

Fax +49-30-832 240-20

CE: [embavenez.berlin@botschaft-venezuela.de](mailto:embavenez.berlin@botschaft-venezuela.de)

Página web: [www.botschaft-venezuela.de](http://www.botschaft-venezuela.de)